



## Blick in die Gemeinde

7 WOCHEN OHNE

Es ist 20.15 Uhr. Primetime. Gleich beginnt endlich meine Lieblings-TV-Show, auf die ich mich schon den ganzen Tag gefreut habe. Ich mache es mir auf dem beige-grauen Sofa bequem, rücke ein paar Kissen zurecht und schalte den alten Fernseher an. Ein Gläschen Wein steht auch schon auf dem Wohnzimmertisch parat. „Das habe ich mir verdient, nach so einem langen und arbeitsreichen Tag“, denke ich und nippe dabei genussvoll am Weinglas. Der Trolinger-Lemberger rinnt mir sanft die Kehle hinunter und hinterlässt einen wohlig-aromatischen Geschmack. Jetzt fehlt nur noch eins: Eine Tafel Schokolade, so wie an jedem Abend,

wenn meine TV-Show kommt. Ich haste zum Süßigkeitenschrank und öffne ihn. Doch ein tiefer Seufzer entrinnt mir. Der Schrank ist bis auf ein paar Trockenfrüchte leer. Enttäuschung. Stimmt, ich habe mir doch dieses Jahr vorgenommen, 7 Wochen auf meine heißgeliebten Süßigkeiten zu verzichten.

7 Wochen ohne! Wie kommt man darauf, 7 Wochen auf etwas zu verzichten, das einem wichtig ist? Wie kommt man darauf, ungefähr 40 Tage sich etwas zu versagen, das einem das Leben um Welten versüßt? Und das auch noch freiwillig?

Es ist Fastenzeit, d.h. es ist die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern. Für viele Christen heißt diese Zeit Passionszeit: Eine Vorbereitungszeit, die auf das Leiden Jesu hinweist und schließlich am Osterfest mit Jesu Auferstehung endet. Diese Zeit ist bei vielen Christen geprägt von Gebet und Fasten. Martin Luther hat diese Zeit als ein individuelles und „persönliches Trainingsprogramm“ verstanden. Es geht darum, eigene Gewohnheiten aufzubrechen, um dem Heiligen Geist mehr Raum zu lassen. Auf dieses Trainingsprogramm wollte auch ich mich einmal einlassen. Mein Wunsch war es, dadurch näher

### Aus dem Inhalt

**Bettenschieben – wer macht mit?**

►►► Seite 2

**Neues beim Seniorentreff**

►►► Seite 3

**Einladung zur Abendbibelschule**

►►► Seite 3

**Einladung zur Gemeindeversammlung**

►►► Seite 8

zu Gott zu kommen und mich wieder daran zu erinnern, dass ich aus seiner Hand und nicht aus meiner eigenen Tasche lebe. Gerade hier in Deutschland, wo die Supermärkte und die eigenen Kühlschränke voll von Lebensmitteln sind, vergisst man doch schnell, dankbar zu sein. Das war also meine große Challenge. Ob ich das wohl schaffen würde? Was wird sich wohl verändern?

Rückblickend kann ich heute sagen: Ich habe es geschafft! Ja, es hat sich gelohnt und ich habe meine Fernsehabeude mit Trockenfrüchten und ganz ohne Schokolade verbringen

►►► Fortsetzung auf Seite 2

können. Gerade am Anfang fiel es mir unglaublich schwer, meinen Vorlieben nicht nachzugeben und standhaft zu bleiben. Dann habe ich mich ins Gebet geflüchtet und mir vor Augen geführt, dass Gott versprochen hat, dass er meinen Hunger und meine Vorlieben stillen wird. Und Er hat es! Plötzlich war Gott wieder in den Mittelpunkt meines Lebens gerückt und hat die

Lücken darin ausgefüllt, was zuvor oft meine Schokolade getan hat. Und ich habe gemerkt: Da ist etwas in mir, was ganz neu und lebendig wurde. Mir wurde wieder bewusst: Da, wo ich loslasse, da fängt Gott an, in mir zu wirken und mich zu verändern. Da spüre ich seine Gegenwart und lebe ganz bewusst unter seinem liebenden Blick, der mir all das schenkt, was

keine Schokolade der Welt mir geben könnte: Inneren Frieden, Freude und große Dankbarkeit für diesen Gott, der mich am Leben hält und der mich versorgt, mit allem, was ich brauche.

Theresa Schanz, 23 Jahre,  
Theologiestudentin aus Tübingen,  
liebt Schokolade und geistliche Herausforderungen.



Foto: Bernd Wachtmeister / pixelio.de

Fasten kann bedeuten: Auf Schokolade oder Süßigkeiten verzichten.

Fasten kann aber auch anders aussehen: den Sonntagmorgen dafür einsetzen, dass diejenigen einen Gottesdienst erleben können, die das ohne Hilfe nicht schaffen. Diese Möglichkeit wird im Folgenden angeboten. So oder so geht es darum, eine Gewohnheit loszulassen und zu entdecken, wie Gott anfängt zu wirken und zu verändern.

## Neue Koordinatorin in unserer Gemeinde gesucht

Seit Jahrzehnten beteiligt sich die Kirchengemeinde Derendingen am sogenannten **Bettenschieben in der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik**.

Abwechselnd mit drei katholischen Gemeinden und den beiden evangelischen Gemeinden in Gniebel und Walddorfhäslach ermöglicht das Team um Sigrun Junger – in der Regel alle sechs Wochen –, dass die Patientinnen und Patienten am Sonntagsgottesdienst in der Klinikkapelle teilnehmen können – sei's im Bett, im Rollstuhl oder auch zu Fuß in Begleitung eines/r Ehrenamtlichen.

Derzeit gibt es sechs bis acht Personen, die sich immer wieder bereiterklären, bei diesem wichtigen Dienst mitzumachen. „Es wäre allerdings schön, wenn sich die Aufgabe auf noch mehr Schultern verteilen ließe“, sagt Sigrun Junger, die selbst im Alter von 16 Jahren zum ersten Mal beim Bettenschieben dabei war. Die Begegnungen mit den Menschen seien immer wieder sehr bereichernd. Sicherlich werde man dabei auch mit viel Leid, Krankheit und Verletzung konfrontiert. Beim Bettenschieben werde ihr aber auch bewusst, wie dankbar sie sein kann, dass es ihr so gut geht. „Es ist eine Möglichkeit, etwas zurückzugeben“, sagt die Mittvierzigerin, die sich freuen würde, wenn jemand anderes die Koordination für das Derendinger Team übernehmen könne. Als „Bettenschieberin“ würde sie dem Team erhalten bleiben. „Ich mache das gerne“, sagt Junger, die aus familiären Gründen etwas kürzertreten möchte. „Man geht einfach anders in den Sonntag, wenn man diesen Dienst getan hat“, sagt sie aus eigener Erfahrung. Interessenten wenden sich bitte an das Gemeindebüro oder an Pfarrer Schweizer (Kontaktdaten siehe S. 5).

# Unser verändertes Angebot für Leute ab 70

Jahrzehntelang hat Hildegard Rebstock gemeinsam mit einem Team in großer Treue den Seniorenkreis im Derendinger Primus-Truber-Haus geleitet. Regelmäßig kamen die Seniorinnen und Senioren mittwochnachmittags zum Kaffeetrinken, Spielen, Singen und zum Austausch zusammen.

Hierfür sind wir als Kirchengemeinde Hildegard Rebstock sehr dankbar. Ihr Tod im August 2017 hinterlässt eine schmerzliche Lücke.

## Wie kann der Seniorentreff im Jahr 2018 weitergehen?

Dieser Frage haben sich in besonderer Weise Kirchengemeinderätin Karin Waneck und Diakonin Andrea Keck gestellt. Gemeinsam sammelten sie Ideen und Vorschläge.

## Das Ergebnis:

Der Seniorentreff geht weiter, in einer etwas geänderten Form. Im Wechsel wird nun mittwochs Kaffeetrinken und Mittagessen angeboten.

Wir freuen uns auf diese Nachmittage und laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich dazu ein!

Wir freuen uns ebenso über Mithilfe im Seniorentreff-Team, sei es in der Programmgestaltung oder in der Bewirtung!

Beate Rodemann  
(Ansprechpartnerin für Interessenten,  
Tel. 78958)

## Die Termine für das Frühjahr 2018:

Mittwoch, 7. Februar, Mittagstisch für Senioren 12.00 – 14.00 Uhr

Mittwoch, 21. Februar, Seniorentreff mit Kaffeetrinken, 14.30 – 16.30 Uhr

Mittwoch, 7. März, Mittagstisch für Senioren 12.00 – 14.00 Uhr

Mittwoch, 21. März, Seniorentreff mit Kaffeetrinken 14.30 – 16.30 Uhr

Jeweils im Primus-Truber-Haus, Heinlenstraße 40



„Grundfragen des Glaubens“ lautet das Thema der Abendbibelschule vom 5. bis 9. März. Pfarrer Dr. Clemens Hägele und Pfarrer Dr. Rouven Genz (Bengelhaus) sprechen jeweils um 20 Uhr im Primus-Truber-Haus.

Die Unterthemen sind:

5.3.: Was will Jesus eigentlich von uns?

6.3.: Welches Spiel spiele ich? Vom Leben aus der Rechtfertigung

7.3.: Wieviel Glaube ist genug?

8.3.: Wie nett müssen Christen sein? – Vom Glauben und Christlichen Werten

9.3.: Wie geht beten? Das Vaterunser neu entdecken

Veranstalter ist die Ludwig-Hofacker-Vereinigung, Bezirk Tübingen.



## Regelmäßige Veranstaltungen

(wenn nicht anders angegeben im  
Primus-Truber-Haus)

### Bibelstunde, Andacht und Gebet

- Nachtgebet, dienstags, 21 Uhr, Kirche
- Gemeindegebet, jeden 3. Montag im Monat, 20 Uhr

### Kinderarbeit

Mädchenjüngerscharen:

- 1.– 4. Klasse, dienstags, 16.30 Uhr - 18.00 Uhr

- ab 5. Klasse, dienstags, 18.00 Uhr - 19.30 Uhr

Bubenjüngerscharen (CVJM):

- 1.– 4. Klasse, freitags, 16.15 Uhr - 17.45 Uhr

- ab 5. Klasse, mittwochs, 18.00 Uhr - 19.30 Uhr

### Jugendarbeit

- Jugendtreff Halb8 (14-25 Jahre),  
(gemeinsam mit CVJM),  
freitags, 19.30 Uhr

### Schülerarbeit

- Schülercafé beim Primus-Truber-Haus:  
montags, dienstags und donnerstags, 12 bis 14 Uhr

### Frauenarbeit

- Frauenkreis, 14-täglich, donnerstags, 19.30 Uhr
- Frauentreff „neu anfangen“,  
alle 2 Monate, dienstags, 20.30 Uhr
- Frauenfrühstück, 3 x im Jahr, Samstagvormittag

### Seniorenarbeit

- Seniorentreff, 14-täglich, mittwochs

### Besondere Gottesdienste

- Gottesdienst für „Kleine Leute“, 3 – 4 mal  
jährlich, samstags 10 Uhr, Kirche
- Jugendgottesdienst HOMEZONE,  
monatlich, sonntags 19 Uhr
- Gottesdienst für alle Generationen,  
3 – 4 mal jährlich, sonntags,

### Allgemeine Gemeindearbeit

- Derendinger Abend zu aktuellen Themen,  
3 mal jährlich, 20 Uhr
- Bettenschieben, Patienten der BG-Klinik zum  
dortigen Gottesdienstsaal schieben;  
sonntagvormittags (unregelmäßig)

### Eltern-Kind-Kreis

- Spielgruppe, montags und dienstags, 9.30 Uhr

### Musikalische Arbeit

- Singteam, Proben jeweils am 2. Sonntag eine  
Stunde vor dem Gottesdienst
- Posaunenchor (CVJM), donnerstags, 19.30 Uhr

### Sportgruppen (CVJM)

- Montags in der Kreissporthalle  
20.15 Uhr Basketball und Volleyball
- Eichenkreuz-Fußball, samstags, 18 Uhr,  
TVD-Gelände

### Hauskreise

- verschiedene Hauskreise für Ehepaare und  
Alleinstehende, für jung und alt

## Winterspielplatz

Gerätelandschaften zum Klettern und Sich-Austoben stellt der CVJM Derendingen für Kinder von 1-6 Jahren und ihre Eltern in der Ludwig-Krapf-Turnhalle zur Verfügung. Bis einschließlich März gibt es jeden Samstag – außer in den Schulferien – von 11 bis 12.30 Uhr einen Spielplatz im Trocken. Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern. Auskünfte erteilen Elena Zimmermann (Tel. 9739096) oder Katja Steinbacher (Tel. 5685010).

## Frauenfrühstück

„Katharina von Bora“ ist das Thema von Karola Vollmer am Samstag, 3. Februar. Von 9 bis 11 Uhr sind Frauen jeden Alters zu einem liebevoll zubereiteten Frühstück ins Primus-Truber-Haus eingeladen. Kostenbeitrag: 7 Euro. Um Anmeldung im Gemeindebüro (Tel. 74380) wird gebeten!



## Gemeindeversammlung

Sie ist am Samstag, 3. Februar, um 17 Uhr im Primus-Truber-Haus! Alle aus der Gemeinde sind eingeladen, sich zu beteiligen! Die Tagesordnung finden Sie auf Seite 8 in dieser Ausgabe.

## Altkleidersammlung für die v. Bodelschwingschen Stiftungen

Am Dienstag, 6. Februar und Mittwoch, 7. Februar, können von 14 bis 17 Uhr im Primus-Truber-Haus und ganztägig in der Pfarrscheuer gut erhaltene Kleidung und Schuhe (paarweise) abgegeben werden. Diese Kleiderspenden werden sortiert und verkauft – teilweise in Bethel

selbst, zu einem größeren Teil außerhalb Bethels. Der Erlös wird für die vielfältigen diakonischen Aufgaben Bethels verwendet. Wir weisen auf Bitten der von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel darauf hin, dass nur noch tragbare Kleidungsstücke helfen.

## Öffentliche Sitzungen des Kirchengemeinderats

Sie sind am Dienstag, 6. Februar, und am Dienstag, 13. März, jeweils um 19.00 Uhr im Primus-Truber-Haus. Die Tagesordnung kann ca. eine Woche vorher im Schaukasten am Primus-Truber-Haus und im Internet eingesehen werden.

## Backen für die Vesperkirche

Am Mittwoch, 7. Februar ist die Kirchengemeinde Derendingen wieder der „Kuchenlieferant“ für die Vesperkirche. Kuchenspenden können von 8 bis 10 Uhr im Primus-Truber-Haus abgegeben werden. Es sollten allerdings keine Torten sein und nichts mit Sahne! Bitte verpacken Sie die Kuchen so, dass keine Rückgabe von Kuchenbehältern nötig ist. Bitte geben Sie vorab im Gemeindebüro telefonisch (Tel. 74380) oder per E-Mail Bescheid, wenn Sie einen Kuchen backen wollen.



## Vesperkirche

Noch bis 24. Februar hat die Tübinger Vesperkirche täglich zwischen 11.30 und 14.30 Uhr geöffnet. In der Martinskirche (Frischlinstraße) sind materiell oder seelisch bedürftige Menschen und auch gutgestellte Personen zu einem warmen Mittagessen

# Termine... Infos... Termine... News... Termine... Infos.....

eingeladen. Außerdem gibt es ärztliche Betreuung, Seelsorge, Fußpflege, Rechtsberatung, Frisöre, Massage und Gesprächskreise. Benefizkonzerte zugunsten der **Tübinger Vesperkirche** sind am 2. Februar um 19 Uhr in der Stiftskirche und am 8. Februar um 20 Uhr in der Martinskirche.



## **Gemeindegebet**

Die nächsten Termine, um für die Gemeinde und die Gesellschaft zu beten, sind an den Montagen 19. Februar und 19. März, jeweils um 20 Uhr im Primus-Truber-Haus. Hierzu ergeht herzliche Einladung!

## **Bibelstunde**

Die Bibelstunde im Samariterstift im Mühlenviertel ist am Dienstag, 20. Februar und am Dienstag, 20. März, jeweils um 15 Uhr.

## **CVJM-Tag**

Der CVJM Derendingen gestaltet den Gottesdienst am 11. März und lädt danach ein ins CVJM-Heim zu Mittagessen und Programm.



## **Gottesdienst für Kleine Leute**

Der nächste Gottesdienst für Kleine Leute ist am Samstag, 17. März um 10 Uhr in der St. Gallus-Kirche. Eingeladen sind Kinder bis 7 Jahren mit ihren Eltern.

## Vorschau



### **Zeltlager am Ebnisee**

Alle Kinder von 8-13 Jahren aufgepasst!! Vom 31.07. bis 07.08.2018 findet das Zeltlager am Ebnisee statt! Euch erwarten tolle Tage mit Freunden, viel Spaß, spannenden Geländespielen, Theateraufführungen, Lagerfeuerabenden und Bastel- und Kreativangeboten. Wir wollen gemeinsam danach fragen, was im Leben wirklich zählt und was die Bibel dazu sagt. Anmeldeschluss ist der 1. Juli 2018. Faltblätter dazu liegen aus!!

### **Reise nach Slowenien**

Bei einer Studienreise vom 28.08. bis 05.09. 2018 kommt es zu Entdeckungen und Begegnungen im Lande Primus Trubers. Die Reise führt u.a. nach Ljubljana, wo Primus Truber als Pfarrer wirkte, und in seinen Geburtsort nach Rascia. Faltblätter mit Einzelheiten und Anmelde-Möglichkeit liegen im Primus-Truber-Haus und in der St.-Gallus-Kirche aus. Veranstalter der Reise ist das Gustav-Adolf-Werk.

### **Gemeinde-Wochenendfreizeit vom 26.-28.10.2018**

Am letzten Oktoberwochenende gestalten wir ein gemeinsames Wochenende in der Jugendherberge in Rottweil. Termin bitte vormerken!

**Der nächste Gemeindebrief erscheint im April 2018.**

**Redaktionsschluss ist am 22. Februar.**

## Impressum

„Blick in die Gemeinde“ wird ehrenamtlich verteilt. Herzlichen Dank.

### **Herausgeber:**

Evang. Kirchengemeinde Derendingen

### **Redaktion:**

Pfarrer Friedhelm Schweizer (verantwortlich)  
Katja Buck  
Hans-Werner Knöll

### **Gesamtherstellung:**

Hepper Medienservice & Verlag, Inh. M. Malwich  
Tübingen-Hagelloch, Garmerstraße 38  
www.hepper-printmedien.de

## Anschriften in der Kirchengemeinde

(soweit nicht anders angegeben: 72072 Tübingen)

### **Pfarramt:**

Pfr. Friedhelm Schweizer  
Sieben-Höfe-Str. 125  
Tel. 07071/78400, Fax 07071/78577  
E-Mail: Pfarramt.Derendingen@elkw.de

### **Gemeindebüro:**

Brigitte Keinath  
Heinlenstraße 40 (Primus-Truber-Haus)  
Tel. 07071/74380, Fax 07071/74379  
E-Mail: Ev.Kirche.Derendingen@arcor.de

### **Öffnungszeiten:**

Dienstags von 16.30 - 18.30 Uhr,  
Donnerstags und Freitags von 9.30 - 11.30 Uhr.

### **Kirchenpflege:**

Brigitte Keinath  
Heinlenstraße 40 (Primus-Truber-Haus)  
Tel. 07071/74380,  
E-Mail: Ev.Kirchenpflege.Derendingen@arcor.de  
Sprechzeiten wie Gemeindebüro

### **Bankverbindung Kirchengemeinde:**

Konto 196, BLZ 641 500 20 (KSK Tübingen)  
IBAN: DE24 6415 0020 0000 0001 96  
BIC: SOLADES1TUB

### **Internet:**

www.ev-kirche-derendingen.de

### **Schülercafé und Seelsorgeauftrag im Samariterstift**

Diakonin Martina Bosch  
Tel. 07071/9699750  
E-Mail: bosch.diakonie@gmx.de

### **Gemeindediakoninnen:**

Miriam Eckl  
Tel. 07071/8597735, Handy: 01779612184  
E-Mail: diakonin.derendingen@web.de

Andrea Keck

Handy.: 0173-6837335,  
E-Mail: andreaeck@arcor.de  
Präsenzzeit im Primus-Truber-Haus: Di 9.30-12.30 Uhr

### **Mesnerin Kirche:**

Inge Hellmich  
Vormorgen 38 (Kilchberg)  
Tel. 07071/73781  
E-Mail: i.hellmich@t-online.de

### **Hausmeister Primus-Truber-Haus:**

Erwin Huße  
Birkenstr. 2,  
Tel. 07071/73204, Handy: 015228995122,  
E-Mail: ebh@online.de

### **Ev. Primus-Truber-Kindergarten:**

Heinlenstraße 42  
Frauke Auer  
Tel. 07071/72898  
E-Mail: evkiga.derendingen@yahoo.de

# Gottesdienste im Februar und März 2018

(kurzfristige Änderungen sind möglich)

Die Kirche ist mit induktiver Höranlage ausgestattet.

## Februar

### 4. Februar

10.00 Uhr Primus-Truber-Haus, Friedhelm Schweizer, mit Taufen

### 11. Februar

10.00 Uhr Kirche, Friedhelm Schweizer, mit Singteam

### 18. Februar

10.00 Uhr Kirche, Jörg Beyer, mit integriertem Abendmahl (Gemeinschaftskelch)

19.00 Uhr Primus-Truber-Haus, HOMEZONE-Gottesdienst \*),

### 25. Februar

10.00 Uhr Primus-Truber-Haus, Friedhelm Schweizer mit Angebot der Segnung für alle, die das wünschen

### Kindergottesdienst ....

ist am 4. und 25. Februar sowie am 4., 11. und 18. März – jeweils um 10 Uhr im Primus-Truber-Haus

\*) die HOMEZONE-Gottesdienste werden von Jugendlichen und jungen Erwachsenen gestaltet.

## März

### 4. März

10.00 Uhr Primus-Truber-Haus, Friedhelm Schweizer, mit integriertem Abendmahl (Einzelkelche)

### 11. März

10.00 Uhr Primus-Truber-Haus (CVJM-Tag), Andrea Keck und Jugendtreff Halb8, mit Singteam

### 18. März

10.00 Uhr Primus-Truber-Haus, Friedhelm Schweizer und Team, Gottesdienst für alle Generationen, mit Taufen

19.00 Uhr Primus-Truber-Haus, HOMEZONE-Gottesdienst \*)

### 25. März

10.00 Uhr Kirche, Martin Holland, mit Posaunenchor

### 26. März

20.00 Uhr Kirche, N.N., Passionsandacht

### 27. März

20.00 Uhr Kirche, N.N., Passionsandacht

### 28. März

20.00 Uhr Kirche, N.N., Passionsandacht

### 29. März (Gründonnerstag)

20.00 Uhr Kirche, Friedhelm Schweizer, mit integriertem Abendmahl (Gemeinschaftskelch)

### 30. März (Karfreitag)

10.00 Uhr Kirche, Friedhelm Schweizer, mit integriertem Abendmahl (Einzelkelche)

10.00 Uhr Samariterstift, Martina Bosch

## Einst Organistin in Derendingen.... ...was jetzt aus ihr geworden ist

Zu Studienzeiten saß Johanna Machado bei uns in Derendingen öfter auf der Orgelbank. Auch Dio spielte entweder Gitarre im Gottesdienst oder Fußball im CVJM. Beide verbindet die Leidenschaft zur Musik. Mit einer 7-köpfigen Band spielten sie im Studio ihre CD endlich ein.

Nehmen Sie ein Gesangbuch in die Hand, das wünschen sich BetaGrooves, denn Mitsingen ist angesagt. Die mitreißenden Arrangements von Gesangbuchklassikern wie „Befiehl du deine Wege“, „Ich steh an deiner Krippen hier“ oder „Christ ist erstanden“ lassen gar nichts anderes zu.

Beschenken Sie jemanden oder sich selbst mit der brandneuen CD „semper“, denn: ecclesia semper reformanda – die Kirche ist immer zu wandeln.



Erhältlich für 15 € inkl. Versand bei [shop@betagrooves.de](mailto:shop@betagrooves.de)  
Reinhören: <https://www.youtube.com/watch?v=gz77Jqecajo>  
Mehr Infos unter: [www.betagrooves.de](http://www.betagrooves.de)

Bild wurde für die Veröffentlichung im Internet entfernt!

## Gemeindeversammlung: Unser Gottesdienst: Ihre Erfahrungen und Ihre Meinung sind wichtig

Wir laden herzlich ein zur Gemeindeversammlung! Sie findet am 3. Februar um 17 Uhr im Primus-Truber-Haus statt. Hauptthema ist die Zusammenlegung von zwei Sonntagsgottesdiensten zu einem und der gemeinsame Beginn dieses Gottesdienstes mit den Kindern der Kinderkirche.

Seit Mitte September sammeln wir Erfahrungen mit diesem Gottesdienst. Viele Einschätzungen wurden seither geäußert. Manche Personen in der Gemeinde sind sehr angetan davon, wie sich Art und Atmosphäre unserer Gottesdienste veränderten. Andere haben große Mühe mit der Veränderung. In der Gemeindeversammlung ist Raum

für beides. Der Kirchengemeinderat will vor allem zuhören. Er wird auch die seitherigen Überlegungen näher erläutern.

Diese Gemeindeversammlung gibt Gelegenheit, aufeinander zu hören und sich gegenseitig (besser) zu verstehen. Der Kirchengemeinderat wird das, was bei der Gemeindeversammlung gesagt wird, nach dem 3. Februar sorgfältig auswerten.

Die Gemeindeversammlung wird moderiert von Johannes Stockmayer aus Metzingen; sie hat folgenden Ablauf:

- Lied und Impuls
- Darstellung der vorausgehenden Überlegungen des Kirchengemein-

- derats in den letzten Jahren
- Gespräch im Plenum und an Tischgruppen
- Ausblick: Weiterarbeit des KGR
- PAUSE mit Getränken
- Weitere angemeldete Tagesordnungspunkte
- Abendlied

Wer zusätzlich zum Hauptthema weitere Punkte anmelden möchte, die besprochen werden sollten, kann dies bis 31. Januar gerne tun. Für diese Punkte stehen bei der Gemeindeversammlung 30 Minuten zur Verfügung. Bitte geben Sie diese Besprechungspunkte schriftlich ans Gemeindebüro oder an mich. Friedhelm Schweizer



### Weltgebetstag in Tübingen

Das Schwerpunktland des Weltgebetstags ist Surinam, das kleinste süd-amerikanische Land. Die Liturgie dafür wurde gemeinsam verfasst von mehr als 20 Christinnen unterschiedlichen Alters aus allen Regionen des Landes. Am Freitag, 2. März, werden dazu auch in Tübingen Gottesdienste gefeiert. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind dazu eingeladen! Das Thema des Gottesdienstes zum Weltgebetstag lautet: „**Gottes Schöpfung ist sehr gut!**“. Er beginnt um 19 Uhr in der Stephanuskirche (Friedrich-Dannemann-Str. 60).

### Die evangelische Kirchengemeinde Derendingen sucht...

... für ihr Gemeindezentrum Primus-Truber-Haus und den Primus-Truber-Kindergarten ab 1.8.2018 eine Hausmeisterin und Mesnerin/einen Hausmeister und Mesner (ca. 85%). Bewerbungen schwerbehinderter Personen werden begrüßt.

#### Wir wünschen uns eine engagierte Persönlichkeit

- die selbständig organisiert und arbeitet
- mit handwerklichem Geschick
- mit einem freundlich verbindlichen Umgangston gegenüber allen Besuchern
- die das gottesdienstliche Leben in unserer Gemeinde unterstützt
- die Mitglied ist in der Evangelischen Landeskirche (oder ACK)

#### Wir bieten:

- einen interessanten, vielfältigen Arbeitsplatz mit regem Kontakt zu Menschen
- Fortbildungsangebote
- Vergütung nach der Kirchlichen Anstellungsordnung (KAO)

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir bis 28.02.2018 an das Evangelische Pfarramt Derendingen, Sieben-Höfe-Str. 125, 72072 Tübingen. Auskünfte unter Tel. 07071/78400